



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum 06.02. bis 09.02.2026

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Sonntag, den 08.02.2026, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost in Fahrtrichtung München eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 9595 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 235 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 188 km/h.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Landkreis Wittenberg)

Am 07.02.2026 wurde gegen 11:50 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung Berlin ein 42-jähriger Fahrer mit einem PKW Peugeot fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass das Fahrzeug, aufgrund des Gesamtgewichts die Fahrerlaubnisklasse BE erfordert. Der Fahrer war jedoch nicht im Besitz dieser Fahrerlaubnis. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall mit Personenschaden -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 07.02.2026 ereignete sich gegen 04:43 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 30-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW Mercedes-Benz Sprinter den rechten Fahrstreifen. Der Fahrer beachtete den davor fahrenden 43-jährigen Fahrer einer Sattelzugmaschine Volvo nicht und fuhr auf die Sattelzugmaschine mit Sattelaufleger auf. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt. Der Mercedes-Benz war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Im Rahmen der Unfallaufnahme

und musste die Autobahn in Fahrtrichtung kurzzeitig von ca. 05:27 Uhr bis 05:35 Uhr voll gesperrt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 40.000 Euro.